



# Active Ownership Bericht 2021

ocean of opportunities

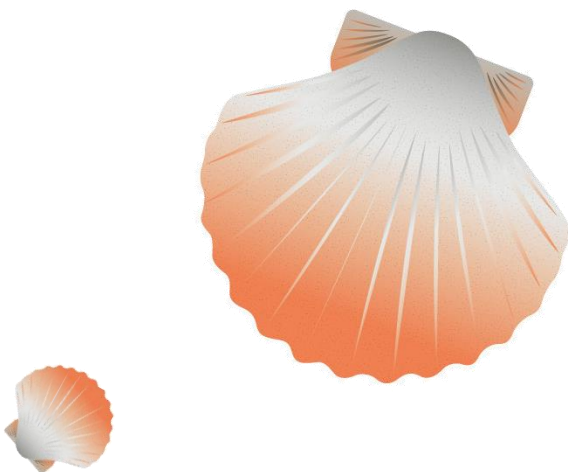
bonafide



# Active Ownership Bericht 2021

## Inhaltsverzeichnis

1. Executive Summary
2. Thematische Engagements
  - 2.1 Kommunikation von Ausschlusskriterien
  - 2.2 Verbesserung der Verfügbarkeit von ESG Ratings
  - 2.3 Verbesserung der Qualität von ESG Ratings
3. Gemeinschaftliche Engagements
  - 3.1 Unterzeichnung der UN PRI
  - 3.2 Investorenbrief für einen UN-Vertrag gegen Plastikverschmutzung
  - 3.3 Unterstützung des Aquafeed Engagement von FAIRR für nachhaltigeres Fischfutter
  - 3.4 Investorenbrief an die G20 bzgl. der Veröffentlichung landwirtschaftsspezifischer Treibhausgasreduktionsziele
4. Stimmrechtsausübung
  - 4.1 Abstimmungsverhalten auf Ebene des Bonafide Global Fish Fund
  - 4.2 Abstimmungsverhalten auf Ebene des Bonafide Investment Fund – Best Catches I
  - 4.3 Abstimmungsverhalten auf Unternehmensebene



## 1. Executive Summary

Im Fokus unserer Active Ownership Bemühungen standen im vergangenen Jahr in erster Linie Möglichkeiten der gemeinschaftlichen Teilhabe. Dazu sind wir nach unserem Beitritt zum Investorennetzwerk FAIRR in 2020, 2021 nun auch den UN PRI beigetreten.

Aus unserer Mitgliedschaft mit dem Investorennetzwerk FAIRR haben sich in der Zwischenzeit auch schon zwei Engagement-Möglichkeiten entwickelt, wobei eines der Engagements mit der Förderung nachhaltigeren Fischfutters, direkt ein für uns äusserst wichtiges Thema adressiert. Die erste Dialogrunde mit den Lachsproduzenten ist hier auch bereits abgeschlossen. Dabei wurde die Wichtigkeit nachhaltigen Fischfutters von den Produzenten zwar anerkannt, konkrete Zusagen für die künftige Futtermittelzusammensetzung konnte den Unternehmen aber noch nicht entlockt werden.

Durch die UN PRI sind wir zudem auf die Möglichkeit aufmerksam geworden uns für einen UN Vertrag gegen Plastikverschmutzung einzusetzen. Erfreulicherweise hat diese Initiative in den vergangenen Wochen bereits Früchte getragen, denn die Weltgemeinschaft hat sich im März 2022 zur UNEA 5.2 auf die Ausarbeitung eines UN Vertrags gegen Plastikverschmutzung bis 2024 geeinigt.

Positiv anzumerken ist ausserdem, dass sich die ESG Scores unserer Portfolios aber auch die des gesamten Fish & Seafood Sektors im letzten Jahr im Vergleich zum Gesamtmarkt überdurchschnittlich entwickelt haben.

## 2. Thematische Engagements

### Kommunikation von Ausschlusskriterien

Seit der Einführung von Ausschlusskriterien in unseren Investitionsprozess kontaktieren wir jedes Jahr alle von den Ausschlusskriterien betroffenen Unternehmen in unserem Anlageuniversum und informieren diese darüber welcher Sachverhalt zum Ausschluss ihres Unternehmens geführt hat. Die Intention hinter diesem Verhalten ist den Unternehmen die Tragweite ihrer Verstöße konkret vor Augen zu führen und so ggf. ein Umdenken in den Unternehmen anzuspornen.

Insgesamt wurden im Jahr 2021 knapp 6% der auf ihre Nachhaltigkeitsleistung hin untersuchten Unternehmen durch Ausschlusskriterien vom Investitionsprozess ausgeschlossen. Der Grossteil der Verstöße betraf dabei wieder die UN Global Compact Prinzipien, wie untenstehende Tabelle zeigt. Marubeni Corp und BRF SA konnten einige bestehende Vorwürfe ausräumen, während Wilmar International sich mit neuen Vorwürfen konfrontiert sah.

### Übersicht der Verstöße gegen Ausschlusskriterien

Ausschlusskriterium	Art des Verstosses	Anzahl der Verstöße
UN Global Compact	Menschenrechte	4
UN Global Compact	Umwelt	4
UN Global Compact	Arbeitnehmerstandards	1

### Verbesserung der Verfügbarkeit von ESG Ratings

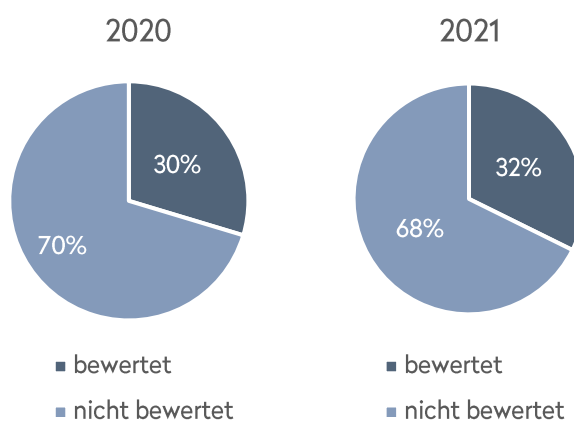
Ein Schwerpunkt unserer Bemühungen zur Verbesserung der Nachhaltigkeitsbilanz des Fish & Seafood Bereichs lag in den vergangenen Jahren zunächst auf der Ausweitung der uns in Form von ESG Ratings zur Verfügung stehenden Nachhaltigkeitsdaten.

Da sich der Bereich der Nachhaltigkeitsanalyse weltweit in vielerlei Hinsicht erst noch im Aufbau befindet, kann in der Nachhaltigkeitsberichterstattung aktuell noch nicht dasselbe Level an Transparenz und Standardisierung gewährleistet werden, wie in der Finanzberichterstattung. Abhilfe schaffen können in dieser Hinsicht v.a. Anbieter von Nachhaltigkeitsdatenbanken, die durch den Einsatz gleichbleibender Bewertungsmaßstäbe einen vergleichbaren, wenn auch subjektiven, Datensatz schaffen, der als Grundlage für Investitionsentscheidungen herangezogen werden kann. Unternehmen mit einer eher geringen Marktkapitalisierung, wie jene aus dem Fish & Seafood Bereich, werden jedoch meist nur nachrangig in

Nachhaltigkeitsdatenbanken aufgenommen, sodass uns als Investor hier ohne unser Zutun vermeintlich eine wichtige Entscheidungsgrundlage verwehrt bleiben würde.

Um diesem Umstand entgegenzuwirken, investieren wir seit 2018 mittels unseres Datenproviders ISS ESG in die Erstellung von ESG Ratings in Fish & Seafood Sektor. Ein Blick auf die untenstehenden Kuchendiagramme zeigt, dass wir 2021 den Anteil an bewerteten Unternehmen im Anlageuniversum wieder leicht haben erhöhen können. Weiterer Verbesserungsbedarf besteht hier jedoch auch weiterhin. In den Portfolios selbst ist bereits eine Abdeckung von 100% erreicht.

### ESG Ratingabdeckung im Fish & Seafood Universum



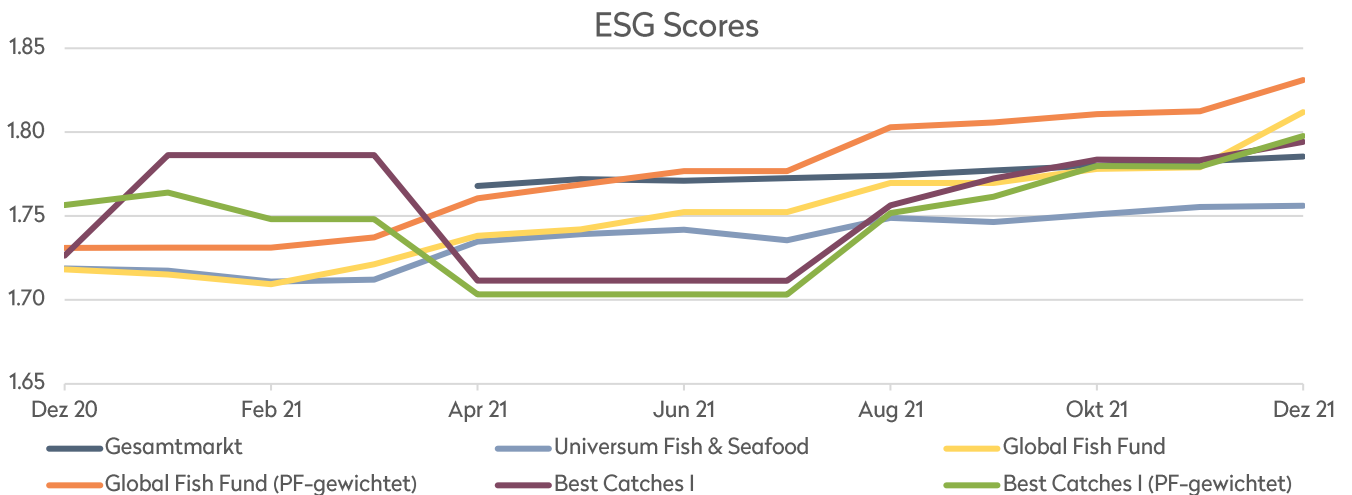
### Verbesserung der Qualität von ESG Ratings

Neben der Quantität der verfügbaren ESG Ratings spielt natürlich auch deren Qualität eine entscheidende Rolle. Bei Unternehmen mit bereits vorhandenem ESG Rating setzen wir uns daher ebenfalls für die Verbesserung der Qualität der bereitgestellten Daten ein.

In zahlreichen der insgesamt 41 von uns im vergangenen Jahr mit Managern abgehaltenen Gesprächen haben wir daher auch immer wieder die Steigerung von ESG Ratings angemahnt.

Erfreulicherweise konnten sich in 2021 sowohl unsere Portfolios als auch der Fish & Seafood Sektor im Vergleich zum Gesamtmarkt überdurchschnittlich stark entwickeln, wie untenstehende Grafik zeigt. Die Ergebnisse des diesjährigen **FAIRR Protein Producer Index** bestätigen die gute Entwicklung von Aquakulturen im Vergleich zu anderen tierischen Proteinproduzenten ebenfalls. Folgende fünf Unternehmen konnten mit einer jährlichen Steigerungsrate bei ihren ESG Scores von rund 10–20% dabei die stärksten Zuwächse im Bonafide Global Fish Fund erzielen:

- Austevoll Seafood ASA
- Leroy Seafood Group ASA
- SalMar ASA
- Grieg Seafood ASA
- Salmones Camanchaca SA



### 3. Gemeinschaftliche Engagements

#### Unterzeichnung der UN PRI

Mit der Unterzeichnung der Prinzipien für verantwortliches Investieren der Vereinten Nationen (UN PRI) sind wir im vergangenen Jahr dem, mit rund USD 100 Billionen an Assets under Management, weltweit grössten Investorennetzwerk für nachhaltiges Investieren beigetreten.

Wir verpflichten uns damit die sechs, unten dargestellten Prinzipien umzusetzen und künftig als aktive Anteilseigner aufzutreten, gemeinschaftliche Initiativen zu unterstützen und von den Unternehmen mehr Transparenz im Hinblick auf Nachhaltigkeit zu fordern und fördern.

- 1** Wir werden ESG-Themen in die Analyse- und Entscheidungsprozesse im Investmentbereich einbeziehen.
- 2** Wir werden aktive Anteilseigner sein und ESG-Themen in unserer Investitionspolitik und -praxis berücksichtigen.
- 3** Wir werden Unternehmen und Körperschaften, in die wir investieren, zu einer angemessenen Offenlegung in Bezug auf ESG-Themen anhalten.
- 4** Wir werden die Akzeptanz und die Umsetzung der Prinzipien in der Investmentbranche vorantreiben.
- 5** Wir werden zusammenarbeiten, um unsere Wirksamkeit bei der Umsetzung der Prinzipien zu steigern.
- 6** Wir werden über unsere Aktivitäten und Fortschritte bei der Umsetzung der Prinzipien Bericht erstatten.

Quelle: UN PRI

#### Investorenbrief für einen UN-Vertrag gegen Plastikverschmutzung

Um der Verschmutzung der Umwelt und insbesondere auch der Ozeane entgegenzuwirken, haben wir im vergangenen Jahr einen von WWF und der Ellen MacArthur Foundation initiierten **Investorenbrief** unterzeichnet, der die Staatengemeinschaft dazu auffordert ein internationales Rahmenkonzept für einen nachhaltigen Plastikkreislauf zu schaffen.

Ziel des Rahmenkonzepts ist es auf internationaler Ebene eine einheitliche Datenlage zu schaffen, anhand derer klar messbare und wirkungseffektive Ziele gesetzt und kritische Märkte gezielt unterstützt werden können.

Einen ersten Erfolg dazu gibt es ebenfalls bereits zu berichten, denn die Vereinten Nationen haben sich schon im März 2022 zur UN Environment Assembly 5.2 auf die Ausarbeitung eines UN Vertrags gegen Plastikverschmutzung bis 2024 geeinigt.

Und auch der Marine Stewardship Council (MSC) möchte durch eine Revision seiner Standards und einen verstärkten Fokus auf Plastikvermeidung künftig mehr noch zu plastikfreien Ozeanen beitragen.



Quelle: WWF

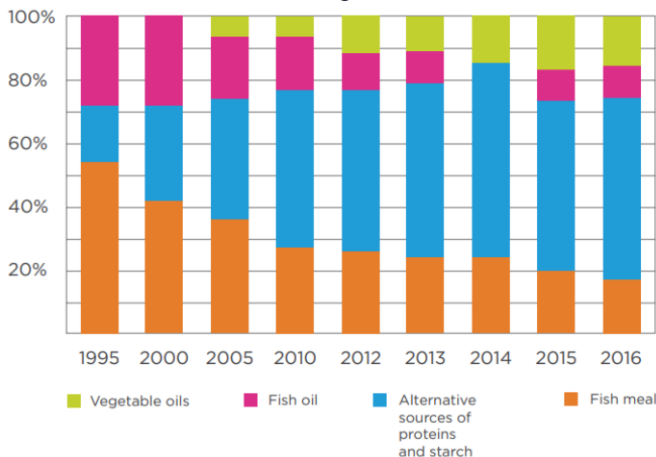
### Unterstützung des Aquafeed Engagement von FAIRR für nachhaltigeres Fischfutter

Mit einem Anteil von knapp 50% an den Produktionskosten in der Lachszucht und 60-90% an den Treibhausgasen, ist Fischfutter sowohl aus Finanz- als auch aus Nachhaltigkeitssicht eines der zentralen Themen für Aquakulturen. Das Aquafeed Engagement von FAIRR, dass auf ein möglichst nachhaltiges Futterangebot hinwirken soll, unterstützen wir daher gerne.

Ziel des Engagements ist, Unternehmen dazu anzuregen, sich der Risiken, die von Soja und Wildfisch im Fischfutter ausgehen, zunehmend bewusst zu werden. Durch Strategien, wie den vermehrten Einsatz von Reststücken und alternativen Futtermitteln, wie Algenöl, soll die Abhängigkeit von Soja und Wildfisch in den kommenden Jahren weiter reduziert werden, wie einheitliche Kennzahlen künftig belegen sollen.

Dabei wurde auch in der Vergangenheit in diesem Bereich schon einiges erreicht. So ist Soja für europäische Züchter bereits seit vielen Jahren als rodungsfrei zertifiziert. Und auch die Futtermittelzusammensetzung hat sich seit den Anfängen der Lachszucht in den 70ern, zunehmend vom besonders wertvollen Fisch und insbesondere Fischöl wegentwickelt, wie nachfolgende Grafik zeigt.

#### Futtermittelzusammensetzung Lachs



Quelle: GSI

Das Ergebnis von Phase 1 des Engagements zeigt, dass sich auch die Unternehmen der Bedeutung der Futtermittel durchaus bewusst sind. Mit konkreten Zusagen zum Einsatz alternativer Futtermittel, wie Algenöl, zeigten sich die Produzenten aufgrund ungeklärter Fragen zu deren Kosten, Verfügbarkeit und auch Verträglichkeit erwartungsgemäss noch recht zurückhaltend.

### Aquafeed Engagement - Phase 1 Ergebnisse

	Met with Investors	C-suite attendees	Set targets
Bakkafrost	✓	✓	✗
Grieg Seafood	✓	✗	✗
Leroy Seafood Group	✓	✗	✗
Mowi	✓	✗	✓
Multi X	✓	✗	✗
SalMar	✓	✗	✗
Salmones Camanchaca	✓	✓	✗
Tassal	✗	✗	✗

Quelle: FAIRR

Aktiv beteiligt an diesem Engagement war Bonafide bislang v.a. im Rahmen von Feedbackgesprächen mit FAIRR und dem Dialog mit zurückhaltenden Unternehmen.

### Investorenbrief an die G20 bzgl. der Veröffentlichung landwirtschaftsspezifischer Treibhausgasreduktionsziele

Im Rahmen einer weiteren FAIRR Initiative, *Where's The Beef*, haben wir im vergangenen Jahr via Investorenbrief ausserdem die G20 Nationen dazu aufgefordert zur Weltklimakonferenz COP26 sektorspezifische Treibhausgasreduktionsziele für die Landwirtschaft bekanntzugeben.

Obwohl der Landwirtschaftssektor für knapp ein Drittel der weltweiten Treibhausgasemissionen verantwortlich ist, wurden bislang nur von wenigen der G20 Nationen sektorspezifische Emissionsziele bekanntgegeben, wie das z.B. für die Sektoren Energie und Verkehr der Fall ist. Da wir befürchten, dass ohne konkrete Ziele notwendige Entwicklungen und Investitionen unnötig verschleppt werden, unterstützen wir auch diesen Aufruf zu mehr Transparenz.



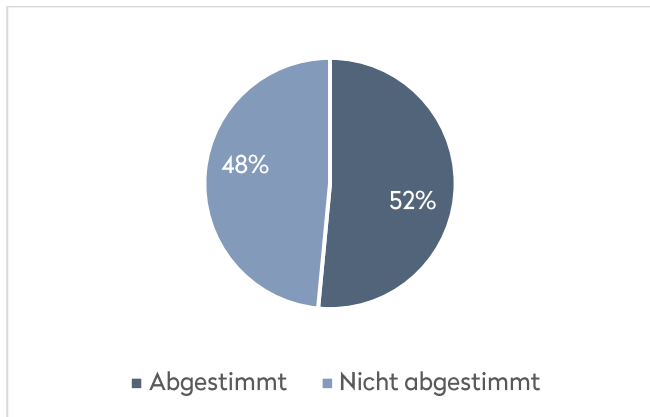


## 4. Stimmrechtsausübung

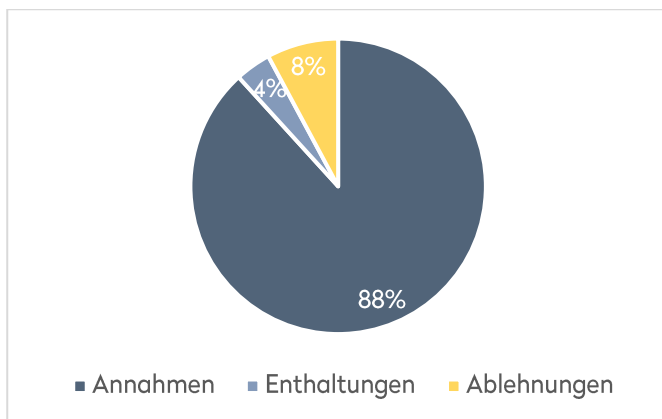
Im Jahr 2021 hat Bonafide entsprechend den Vorgaben aus den Fondsprospekten und den Grundsätzen zur Stimmrechtsausübung im Rahmen der Active Ownership in Zusammenarbeit mit den Fonds die Stimmrechte wie nachfolgend dargestellt ausgeübt. Dabei wird im Allgemeinen auf die Empfehlung von Stimmrechtsberatern zurückgegriffen, die jeweils von Bonafide in Bezug auf die Active Ownership Grundsätze überprüft werden und von der in begründeten Fällen abgegangen wird.

### Abstimmungsverhalten auf Ebene des Bonafide Global Fish Fund

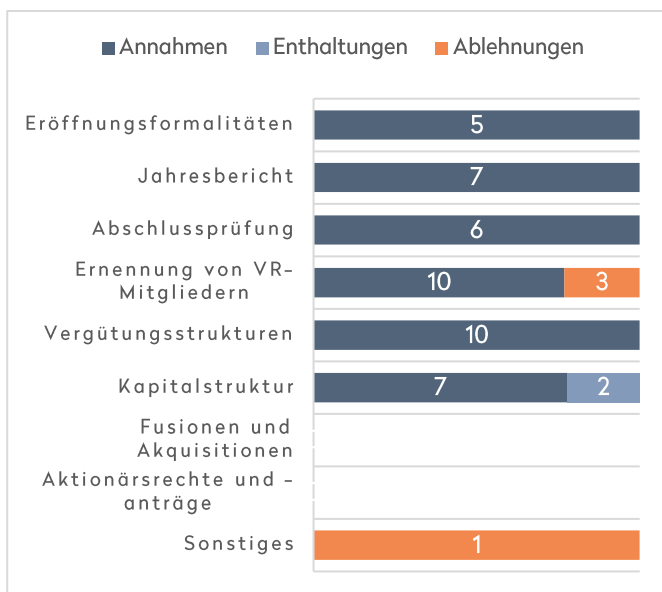
Anteil ausgeübter Stimmrechte:



Abstimmungsverhalten:

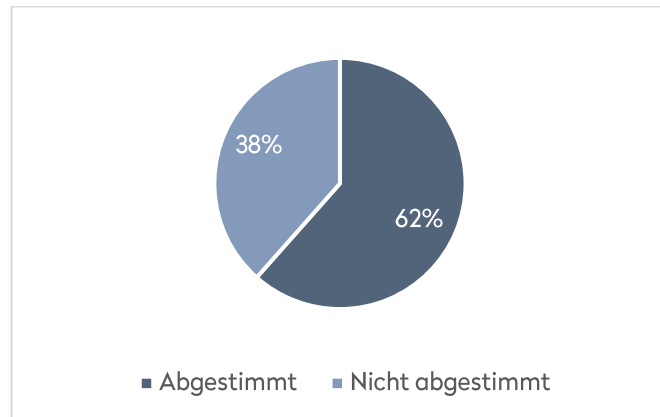


Abstimmungsverhalten nach Themengebiet:

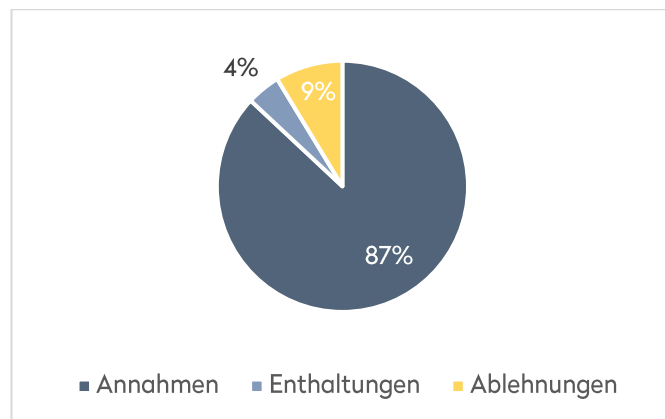


### Abstimmungsverhalten auf Ebene des Bonafide Investment Fund - Best Catches I

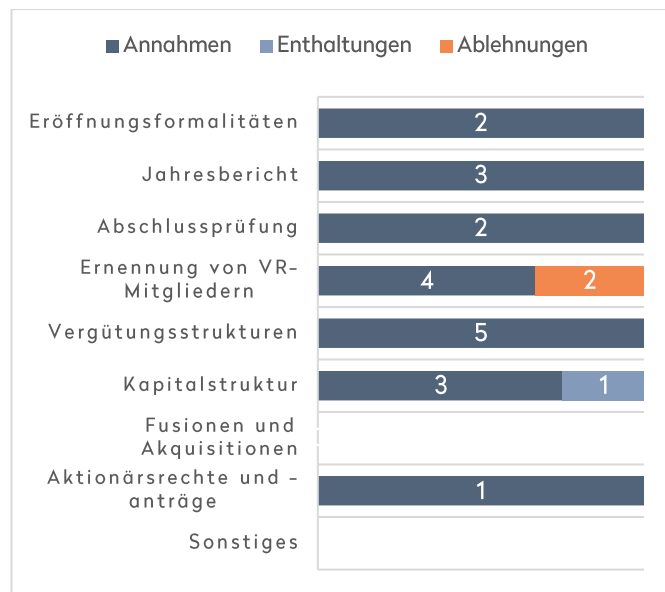
Anteil ausgeübter Stimmrechte:



Abstimmungsverhalten:



Abstimmungsverhalten nach Themengebiet:



## Abstimmungsverhalten auf Unternehmensebene

	Eröffnungformalitäten	Jahresbericht	Abschlussprüfung	Ernennung von VR-Mitgliedern	Vergütungsstrukturen	Kapitalstruktur	Fusionen und Akquisitionen	Aktionärsrechte und -anträge	Sonstiges	Anmerkungen	Global Fish Fund	Best Catches I
AKVA Group ASA	✓	✓	✓	✓	✓	✓					✓	
AKVA Group ASA *	✓			!		✓		✓		VR: VR-Kandidat zum Zeitpunkt der Abstimmung noch unbekannt Aktionsrechte: Verstoss gegen das "One share, one vote" Prinzip	✓	
Austevoll Seafood ASA	✓	✓	✓	✓	✓	✓					✓	✓
Blumar SA		✓	✓	✓	✓				!	Enthaltung aufgrund unzureichender Informationslage	✓	
Clean Seas Seafood Limited				✓	✓						✓	✓
Clean Seas Seafood Limited *									!	Enthaltung aufgrund eines Interessenskonflikts	✓	✓
Compania Pesquera Camanchaca SA		✓	✓	✓	✓				!	Enthaltung aufgrund unzureichender Informationslage	✓	
Feed One Co., Ltd.				✗		✓				Ablehnung aussenstehender Pflichtprüfer mit unzureichender Unabhängigkeit	✓	
Grieg Seafood ASA	✓			✓					✓		✓	
Hofseth Biocare ASA	✓	✓	✓	✓	✓	✓					✓	✓
Hofseth Biocare ASA *	✗			✗						Technischer Fehler Dritter	✓	✓
Kyokuyo Co., Ltd.				✓	✓	✓			✓		✓	
Multiexport Foods SA		✓			✓			✓	✗	Ablehnung aufgrund unzureichender Informationslage	✓	✓
Nippon Suisan Kaisha, Ltd.				✗		✓				Ablehnung aussenstehender Pflichtprüfer mit unzureichender Unabhängigkeit	✓	✓
Salmones Camanchaca SA		✓	✓	✓	✓				!	Enthaltung aufgrund unzureichender Informationslage	✓	
Salmones Camanchaca SA *									!	Enthaltung aufgrund unzureichender Informationslage	✓	
Tassal Group Limited				✓	✓						✓	✓

✓ Angenommene Anträge  
! (teilweise) Enthaltung  
✗ (teilweise) Abgelehnte Anträge

\* ausserordentliche Hauptversammlung

# Rechtliche Hinweise

## Kein Angebot

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen stellen weder eine Aufforderung, ein Angebot, noch eine Empfehlung zum Erwerb beziehungsweise Verkauf von Anlageinstrumenten oder zur Tätigung sonstiger Transaktionen oder Rechtsgeschäfte dar. Die Informationen in dieser Publikation stellen für den Leser keine Entscheidungshilfen dar. Bei Anlageentscheiden lassen Sie sich bitte von qualifiziertem Personal beraten.

## Verkaufsbeschränkungen

Der Inhalt dieser Publikation ist nicht für Personen bestimmt, die einer Rechtsordnung unterstehen, welche den Vertrieb der Publikation bzw. der darin aufgeführten Anlagefonds verbietet (aufgrund der Nationalität der betreffenden Person, ihres Wohnsitzes oder aus anderen Gründen). Personen, die in den Besitz dieser Publikation gelangen, müssen sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Die Anteile der in dieser Publikation beschriebenen Anlagefonds wurden insbesondere nicht nach dem United States Securities Act 1933 registriert und dürfen, ausser in Verbindung mit einem Geschäft, welches dieses Gesetz nicht verletzt, weder direkt noch indirekt in den Vereinigten Staaten, d. h. von Staatsangehörigen oder Personen mit Wohnsitz in den Vereinigten Staaten, Kapitalgesellschaften oder anderen Rechtsgebilden, die nach dem Recht der Vereinigten Staaten errichtet wurden oder verwaltet werden, angeboten, an diese veräussert, weiterveräussert oder ausgeliefert werden. Der Begriff «Vereinigte Staaten» umfasst die Vereinigten Staaten von Amerika, alle ihre Gliedstaaten, Territorien und Besitzungen (Possessions) sowie alle Gebiete, die ihrer Rechtshoheit unterstehen.

## Risikohinweis

Bitte beachten Sie, dass sich der Wert einer Investition steigend wie auch fallend verändern kann. Die zukünftige Performance von Investitionen kann nicht aus der vergangenen Kursentwicklung abgeleitet werden. Anlagen in Fremdwährungen unterliegen zusätzlich Währungsschwankungen. Anlagen mit hoher Volatilität können starken Kursschwankungen ausgesetzt sein. Diese Kursschwankungen können die Höhe des angelegten Betrages ausmachen oder diesen sogar übersteigen. Die Erhaltung des investierten Kapitals kann somit nicht garantiert werden.

## Fondsdokumente

Der Erwerb von Anlagefonds sollte auf jeden Fall erst nach dem ausführlichen Studium des entsprechenden Verkaufsprospektes sowie des letzten Jahresberichts (bzw. Halbjahresberichts, falls dieser aktueller ist) und der übrigen rechtlich relevanten Dokumente (Reglement bzw. Vertragsbedingungen bzw. Statuten und ggf. Vereinfachter Prospekt) erfolgen. Diese Dokumente können für die in dieser Publikation aufgeführten Anlagefonds in Liechtenstein bei der IFM, Independent Fund Management AG, Landstrasse 30, 9494 Schaan oder bei der Bonafide Wealth Management AG, Höfle 30, 9496 Balzers kostenlos bezogen werden.

## Keine Zusicherung oder Gewährleistung

Sämtliche Informationen werden von der Bonafide Wealth Management AG unter grösster Sorgfalt zusammengestellt. Die veröffentlichten Informationen und Meinungen stammen aus von der Bonafide Wealth Management AG als zuverlässig erachteten Quellen. Die Bonafide Wealth Management AG übernimmt jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität

der in diesen Publikationen enthaltenen Informationen. Deren Inhalt kann sich aufgrund gewisser Umstände jederzeit ändern, wobei seitens der Bonafide Wealth Management AG keine Pflicht besteht, einmal publizierte Informationen zu aktualisieren.

## Haftungsausschluss

Die Bonafide Wealth Management AG schliesst soweit gesetzlich zulässig jegliche Haftung für Verluste oder Schäden (sowohl direkte als auch indirekte Schäden und Folgeschäden) jedweder Art aus, die sich aus der Verwendung oder im Zusammenhang mit der Verwendung dieser Publikation ergeben sollten.

## Weiterführende Informationen

Weiterführende Informationen zu unseren Publikationen können unter [www.bonafide-ltd.com](http://www.bonafide-ltd.com) abgefragt werden. Gerne stellen wir Ihnen weitere Informationen auch kostenlos in Papierform zur Verfügung.

## Für die Erstellung dieser Publikation verantwortlich

Bonafide Wealth Management AG, Höfle 30, 9496 Balzers, Liechtenstein

## Aufsichtsbehörden

- Zuständige Aufsichtsbehörde im Fürstentum Liechtenstein FMA Finanzmarktaufsicht Liechtenstein, Landstrasse 109, Postfach 279, 9490 Vaduz, [www.fma-li.li](http://www.fma-li.li)
- Zuständige Aufsichtsbehörde in der Schweiz, Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA, Laupenstrasse 27, 3003 Bern, [www.finma.ch](http://www.finma.ch)
- Zuständige Aufsichtsbehörde in Österreich, Österreichische Finanzmarktaufsicht FMA, Otto-Wagner-Platz 5, A-1090 Wien, [www.fma.gv.at](http://www.fma.gv.at)